

Mobil auf einen Klick auch ohne eigenes Auto

Die Deutsche Bahn bringt mit „ioki“ On-Demand-Mobilität und autonome Flotten in den öffentlichen Verkehr.

(Frankfurt, 10. November 2017) Den autonomen Elektrobuss per Smartphone-App zur gewünschten Zeit vor die Haustür bestellen und sich damit zum Bahnhof fahren lassen. Unterwegs sammelt das Shuttle automatisiert weitere Fahrgäste mit ähnlichen Routen ein. Noch ist das Zukunftsmusik. Aber die Deutsche Bahn (DB) arbeitet daran, dass diese Zukunft in greifbare Nähe rückt. Heute stellte der Konzern in Berlin sein neuestes Angebot unter der Marke „ioki“ vor. Ziel ist es, On-Demand-Mobilität und autonomes Fahren in den öffentlichen Verkehr zu bringen.

„Mit ioki geben wir schon heute Antworten auf die Mobilitätsnachfrage von morgen“, so DB-Personenverkehrsvorstand Berthold Huber. „Unsere Vision ist es, unsere Angebote noch stärker an den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten, damit sie ihre täglichen Wege einfacher und flexibler gestalten können – ohne eigenes Auto, jederzeit auf Abruf, digital buchbar, in der Stadt wie auf dem Land und mit Anschluss an die Schiene.“ Bereits heute nimmt die DB dabei eine Vorreiterrolle ein: Noch im Oktober startet die erste autonom verkehrende Buslinie Deutschlands im bayerischen Bad Birnbach.

ioki stellt sich als Komplettanbieter für neue Mobilitätsformen auf der Straße auf. Das 40-köpfige Team aus IT- und Verkehrsexperten, Entwicklern und Produktdesignern analysiert für Städte, Kommunen und Verkehrsunternehmen den Bedarf, begleitet behördliche Genehmigungsprozesse und bietet Kundenlösungen aus einer Hand: Von passgenauen Fahrzeug- und Routenkonzepten bis hin zu digitalen Plattformen, über die Fahrgäste die neuen Services nutzen können.

Konkret in die Umsetzung geht ioki nach dem Betriebsstart in Bad Birnbach unter anderem in Hamburg: Im Rahmen der Smart City-Partnerschaft zwischen der DB und der Freien und Hansestadt Hamburg testet ioki 2018 einen fahrerbasierten Shuttleservice mit Anschluss an den ÖPNV. Dieser folgt dem Ridesharing-Prinzip, das heißt mehrere Fahrgäste teilen sich ein Fahrzeug, das digital per Smartphone-App buchbar ist. Zudem bekommt Hamburg auch ein Testfeld mit Bahnanschluss für autonom verkehrende Elektrobusse.

ioki ist Teil der Digitalisierungsoffensive der DB, die die Entwicklung neuer, vernetzter, klimaschonender Mobilitätsangebote umfasst, die den Schienenverkehr sinnvoll ergänzen.

Fünf Fakten zu ioki

Mit ioki bringt die Deutsche Bahn On-Demand-Mobilität und autonomes Fahren in den öffentlichen Verkehr

ioki bietet alle Services aus einer Hand, um Dritte, etwa Städte oder kommunale Aufgabenträger, in die Lage zu versetzen, unter eigenem Namen On-Demand-Mobilitätsangebote im öffentlichen Verkehr zu betreiben. Zudem integriert die DB unter dem Dach von ioki autonomes Fahren auf der Straße in den öffentlichen Verkehr.

ioki entwickelt Lösungen für Metropolen und den ländlichen Raum

Gerade in ländlichen Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte besteht großes Potential mit On-Demand-Lösungen den Öffentlichen Verkehr nachhaltiger und effizienter zu gestalten und individuelle Mobilität ohne eigenes Auto zu ermöglichen.



ioki setzt schon heute Pilotprojekte zu On-Demand-Mobilität und autonomem Fahren konkret um

Nach ersten Testbetrieben in Berlin und Leipzig folgt noch im Oktober der erste autonom verkehrende Linienbusverkehr in Bad Birnbach.

Im Rahmen der Smart City-Partnerschaft der DB mit der Freien und Hansestadt Hamburg setzt ioki 2018 einen fahrerbasierten On-Demand-Shuttleservice mit ÖPNV-Anschluss sowie ein Testfeld für einen autonomen Busverkehr in Hamburg um.

ioki nutzt state-of-the-art Technologien und Fahrzeuge

ioki setzt auf die innovativsten auf dem Markt erhältlichen Fahrzeugkonzepte und Technologien, um seine Produkte und Lösungen zu entwickeln. Diese werden technologisch so umgesetzt, dass sie flexibel auf die spezifischen Einsatzzwecke der Kunden von ioki angepasst werden können.

ioki leistet gemeinsam mit seinen Partnern Pionierarbeit bei Rahmenbedingungen und Zulassung autonomer Verkehrsangebote

Derzeit gibt es keine standardisierten Verfahren zur Zulassung hoch-automatisierter bzw. autonomer Verkehrsangebote. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie, Wissenschaft und Politik arbeitet ioki an der Weiterentwicklung dieser Systeme sowie der regulatorischen Grundlagen. Bis spätestens 2025 strebt ioki die ersten regulär betriebenen autonomen Verkehrsangebote an.